

Schweizerischer Militär-Sanitätsverein

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **5 (1897)**

Heft 17

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Sektion Zürich hat ihr Musterdepot (Glärnischstraße 22) weiter durch Neuanschaffungen ausgestattet. Wir verweisen auf unsern Bericht von 1894.

Der Schweiz. Samariterbund umfaßt in 85 Sektionen 3698 Aktiv-, 4998 Passiv- und 158 Ehrenmitglieder, zusammen 8854 Mitglieder. Die Jahreseinnahmen belaufen sich auf 34,855 Fr. 81. Das Vermögen beträgt 13,416 Fr. 83. Der Verein verfügt an Verbandmaterial über 24,519 Gegenstände, Schulmaterial ausgeschlossen; an Transportmaterial: 1 Krankenwagen mit Pferdebespannung, 1 dito mit Handbetrieb, 115 Tragbahnen; an Lazarettmaterial: 223 Gegenstände. 12 Sektionen unterhalten Krankenmobiliemagazine.

Basel, Ende Juni 1897.

Schweizerischer Militär-Sanitätsverein.

Protokollauszug aus den Verhandlungen des Centralkomitees vom 10. August 1897.

Abwesend: E. Alder, Kassier.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

2. Auf gemachte Anregung des Vorsitzenden, man möchte versuchen, den Wiedereintritt der Sektion Aarau in den Centralverband zu veranlassen, wurde nach benutzter Diskussion einstimmig beschlossen, in einem Schreiben an genannte Sektion zu gelangen, um neuerdings die Waffentollegen von Aarau und Umgebung zur gemeinsamen Thätigkeit aufzumuntern; denn Einigkeit macht stark und ein einheitliches Vorgehen in der Erfüllung unserer Arbeit müßte uns als ein Fortschritt angerechnet werden. Wir wollen hoffen, daß ein freundliches Jawort unserer Wiedereintritts-Einladung folgen wird.

3. Um auch dies Jahr wieder alle unsere Kräfte für die Entwicklung unseres Verbandes einzusetzen, wurde der Aktuar beauftragt, in einem Kreis Schreiben an circa 24 Sektionschefs der deutschen, namentlich aber auch der italienischen und französischen Schweiz zu gelangen behufs Angabe der Namen und Adressen der in ihrem Rayon wohnenden Sanitäts-Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten, um an Hand dessen neue Vereine gründen zu können; für die Propaganda in der französischen und italienischen Schweiz werden wir besonders bemüht sein.

4. Der Präsident macht die Mitteilung, daß unserem Materialfond verschiedene Sachen fehlen und uns leider von früheren Sektionen nicht alles zugegangen ist. Daß wir erst heute auf dieses fehlende Material zu sprechen kommen, ist dem Umstande zuzuschreiben, daß frühere Archivare keine Inventaraufnahme vorgenommen haben und wir natürlich in Ermangelung dieses keine Verifikation halten konnten. Auf diese Art erklärt es sich denn, warum wir erst jetzt auf die fehlenden Sachen aufmerksam wurden. Zur Vervollständigung unseres Archivs ersuchen wir daher die feinerzeitige Vorortssektion Zürich, sich nach dem fehlenden Material umzusehen, auf daß es uns vielleicht möglich wäre, noch vor Jahresluß eine komplette Inventaraufnahme vornehmen zu können.

Für das Centralkomitee:

Der Präsident: A. Scheurmann.

Der Sekretär: A. Rüegg.

P.S. — Centralpräsident Scheurmann ist vom 29. August bis 17. September im Militärdienst (Truppenzusammenzug) abwesend. Allfällige Korrespondenzen sind an den Vizepräsidenten des Centralkomitees, Herrn Wachtmeister Ad. Züst, zu richten.

Schweizerischer Samariterbund.

Kurzchronik.

Arbon. Sonntag den 27. Juni 1897 fand in der Turnhalle zu Arbon die Schlußprüfung des zweiten Samariterkurses statt. Derselben wohnte der Berichtersteller und Vertreter des Centralvorstandes, Herr Lieber, mit um so größerem Interesse bei, als ihm aus dem früheren Expertenberichte des Hrn. E. Rauch noch in voller Erinnerung war, mit welaß ausgezeichnet günstigem Erfolge der erste im Kanton Thurgau abgehaltene Samariter-